

Merkblatt
**zu der Speicherung der Daten der Bewerberinnen und Bewerber, die in den juristischen
 Vorbereitungsdienst aufgenommen werden möchten**

Die nachfolgend aufgeführten Daten werden beim Präsidenten des Oberlandesgerichts Düsseldorf für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert:

Aktenzeichen des Bewerbungsverganges

Name	Nachname in vollständiger Langform Nachname in verkürzter Suchform Geburtsname Alle Vornamen Rufname
Akademischer Titel Geburtsdatum Geburtsort Geschlecht Familienstand Kinder Anschrift	«verheiratet» oder «nicht verheiratet» Zahl erster Wohnsitz (seit wann) weiterer Wohnsitz Postanschrift
Staatsangehörigkeit Zeiten des Grundwehrdienstes, des Zivildienstes und als Zeitsoldat Erste juristische Staatsprüfung	Beginn und Ende Aktenzeichen und Sitz des Prüfungsamtes; Prüfungsdatum und Note und Punkte; Meldedatum (Zahl der Semester)
Eltern/Ehegatte Nebentätigkeiten Bewerberart	Beruf «ja» oder «nein» Kennzeichnung als eigene, Hammer, Kölner oder fremde Bewerberin oder Bewerber
Weitere Bewerbungen	Gericht Vorrang
Bewerbungsunterlagen	Zeugnis/Bescheinigung über die erste Staatsprüfung; Exmatrikulationsbescheinigung; Promotion; Zweit- studium; Lebenslauf; Geburtsurkunde; Heiratsurkunde; Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder; Lichtbilder; Vorstrafenerklärung; Erklärung zur Verfassungstreue; Erklärung zum Gesundheitszustand; Führungszeugnis; anderweitige Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst; Wehr- oder Zivildienstbescheinigung oder Bescheinigung der Zeiten als Zeitsoldat Datum des Eingangs
Einstellungstermin	Terminswünsche voraussichtlicher Termin
Ausbildungsplatz	Ortswünsche vorgesehener Ausbildungsplatz
Rangplatz Zustimmung zur vorgesehenen Zuweisung Ablehnung der vorgesehenen Zuweisung Erklärung zur Aufrechterhaltung der Bewerbung	Grund Datum des Eingangs

Eine Weitergabe der gespeicherten Daten erfolgt nicht.

Bei Aufnahme in den juristischen Vorbereitungsdienst wird ein Teil der Daten in die Datei der Referendarinnen und Referendare übernommen (s. hierzu gesondertes Merkblatt); alle übrigen Daten wie auch die Daten der Bewerberinnen und Bewerber, deren Gesuch nicht zu einer Aufnahme in den juristischen Vorbereitungsdienst geführt haben, werden gelöscht.